

# Der richterliche Rechtsschutz im Ermittlungsverfahren. Begriff und Grundlagen.<sup>1</sup>

John E. Zuluaga Taborda<sup>2</sup>

## 1. Gegenstand

Die vorliegende Studie versucht einen begrifflichen Rahmen zu entwickeln, aus dem die verfahrens- und strafrechtlichen theoretischen Voraussetzungen, die die Existenz und die Praxis des richterlichen Rechtsschutzes im Ermittlungsverfahren begründen, bestimmt werden können. Dazu wird zunächst der Bedeutungsrahmen des Begriffs „richterlicher Rechtsschutz“ im Ermittlungsverfahren untersucht. Darüber hinaus versucht diese Studie die Grundlagen und Begründungen dieser Bedeutungen zu bestimmen. Aus diesem Rahmen soll dann die Ausarbeitung eines Interpretationsmodells von Sinn und Zweck der richterlichen Kontrolle von Ermittlungshandlungen als Mittel des Grundrechtsschutzes im Ermittlungsverfahren erfolgen.

## 2. Methode und zeitliche Planung

Angesichts dessen, dass es in dem Forschungsprojekt um die theoretische Ausarbeitung über den Begriff und die Grundlagen des richterlichen Rechtsschutzes im Ermittlungsverfahren geht, handelt es sich in methodologischer Hinsicht um eine qualitative Forschungsarbeit.

Als Quellen werden insbesondere strafprozessrechtliche Lehrbücher und die über richterliche Kontrolle der Ermittlungshandlungen entwickelten Forschungen relevant, ebenso wie spezialisierte Bücher und Zeitschriftenartikeln bzgl. der sowohl die im *Common Law* als auch der im kontinental-europäischen Recht (Deutschland, Spanien, Chile und etwas von Kolumbien) entwickelten strafprozessualen Lehre. Zu diesem Zweck werden die folgenden Arbeitsphasen vorgeschlagen:

Aktivität/Monat	I	II	III	IV	V	VI	VII
<b>Erste Phase</b>	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep
Definition von Strategien für die Erhebung primärer Information	X						
Zusammenstellung und Systematisierung der bibliographischen und sonstigen Quellen	X						
Bearbeitung eines Vorschlags zur Gliederung der	X						

<sup>1</sup> Vorgelegten Entwurf als Voraussetzung für den Titel LL.M. an der Georg-August-Göttingen Universität.

<sup>2</sup> LL.M. Student und Doktorand an der Georg-August-Göttingen Universität unter Betreuung von Prof. Dr. Kai Ambos.

Aktivität/Monat	I	II	III	IV	V	VI	VII
Arbeit							
<b>Zweite Phase</b>							
Lektüre und Analyse der vorhandenen Quellen	X	X					
Bearbeitung des Index der primären Information		X					
<b>Dritte Phase</b>							
Analyse und konzeptuelle Ausarbeitung		X					
<b>Vierte Phase</b>							
Phasenweise Ausarbeitung		X	X				
Ausarbeitung der Gesamtstudie				X			
Korrektur der Übersetzung ins Deutsche					X		
Öffentliche Präsentation						X	
Korrekturen und Anpassungen						X	X
Endredaktion							X